

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

Größte Verbreitung in Sachsen

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verantwortl. Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 8 98, Verlag Nr. 13 8 98. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden

Die einzige deutsche Tageszeitung, die in Dresden und Umgebung am 1. April 1910 den 100. Geburtstag feiert. Sie ist die älteste und größte deutsche Tageszeitung in Sachsen. Ihre Verbreitung ist die größte in Sachsen. Sie ist die einzige deutsche Tageszeitung, die in Dresden und Umgebung am 1. April 1910 den 100. Geburtstag feiert.

Abonnementpreise: Ein Jahrgang 1,50 Mk., halbjährlich 0,80 Mk., vierteljährlich 0,45 Mk. Einzelhefte 10 Pf. Anzeigenpreise: 1. Linie 1,50 Mk., 2. Linie 1,00 Mk., 3. Linie 0,75 Mk. pro Zeile pro Tag.

Wirkungsvoller Angriff unfrer Flotte und Luftschiffe auf England

Die Besatzung des „King Stephen“ gefangenengenommen. — Blutige Straßentämpfe in Irland. — Englands Zwangsmahregeln für die Rekrutierung. — Ein holländisches Kriegsschiff von Engländern irrtümlich versenkt.

Die amerikanische Krise

Die Besprechungen zwischen Herrn v. Bethmann Hollweg und dem amerikanischen Botschafter Gerard haben vorläufig einen Abschluß gefunden. Ueber das Ergebnis dieser Besprechungen ist natürlich etwas Zuverlässiges nicht bekannt. Es verläuft von nicht-amerikanischer Seite, daß die deutsche Antwort in ihren Grundzügen festgelegt ist und daß an der Redaktion des Wortlauts bereits gearbeitet werde.

Die erste und zweite französische Linie bei Gelles (Bogesen) erobert

Größtes Hauptquartier, 26. April. (Mittlich) (Eingegangen 3 Uhr 45 Min. nachm.) Westlicher Kriegsschauplatz: Südlich des Kanals von La Hogue wurde der Angriff härtester englischer Abteilungen gegen von und besetzte Sprengtrichter nach heftigem Kampfe abgefaßt.

Englische Schiffsverluste

Berlin, 26. April. (Mittlich) Am 25. April mit Hellwerden haben Teile unserer Seestreitkräfte die Beschießungswerke und militärisch wichtigen Anlagen von Great-Parmouth und Westonst mit gutem Erfolge beschossen.

Bomben auf englische Städte

Norwich, Bahnstationen bei Lincoln, Batterien bei Winterton, Ipswich, Norwich und Norwich sowie landliche Vorporkenschiffe an der englischen Küste mit gutem Erfolge mit Bomben belegt.

Ein Friedenswunsch aus Amerika

Der Rektor der Berliner Universität, Prof. v. Blumenthal, hat am ersten Überlage ein Telegramm an den New-Yorker erhalten, das in Uebersetzung also lautet: „Wir Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika, Vorsitzende der German University League of America, möchten hierdurch unsere lebhaftesten Wünsche aussprechen, daß zwischen Amerika und Deutschland Frieden erhalte werden.“

Der Friede, den England wünscht

Unter diesem Titel schreibt die englische Londoner Wochenzeitung „Nation“ in ihrer Nummer vom 16. April einen Leitartikel, den wir hier wiedergeben. Wenn wir auch die dort geäußerten Forderungen keineswegs als berechtigt anerkennen, so möchten wir ihn unsern Lesern doch nicht vorenthalten, weil wir in diesem Artikel ein Zeichen dafür sehen, daß man auch in England allmählich beginnt, sich mit der Friedensfrage ernsthaft zu beschäftigen.

Wohr wert?

(Durch Funkpruch von Vertretern des WTB.) In einem „Eine Gelegenheit für Deutschland“ überschriebenen Leitartikel sagt „Evening World“: Wieder und wieder hat Deutschland unserer Regierung bezeugt, daß seine rechtswidrige Unterseebootpolitik in dem dem britischen Inseln benachbarten Kriegsgebiete nur eine Folge der ungescheitlichen Bemühungen Englands sei, den deutschen Handel zu erdroffen und das deutsche Volk auszulagern.

Die amerikanische Krise

Die Besprechungen zwischen Herrn v. Bethmann Hollweg und dem amerikanischen Botschafter Gerard haben vorläufig einen Abschluß gefunden. Ueber das Ergebnis dieser Besprechungen ist natürlich etwas Zuverlässiges nicht bekannt. Es verläuft von nicht-amerikanischer Seite, daß die deutsche Antwort in ihren Grundzügen festgelegt ist und daß an der Redaktion des Wortlauts bereits gearbeitet werde.

Die amerikanische Krise

Die Besprechungen zwischen Herrn v. Bethmann Hollweg und dem amerikanischen Botschafter Gerard haben vorläufig einen Abschluß gefunden. Ueber das Ergebnis dieser Besprechungen ist natürlich etwas Zuverlässiges nicht bekannt. Es verläuft von nicht-amerikanischer Seite, daß die deutsche Antwort in ihren Grundzügen festgelegt ist und daß an der Redaktion des Wortlauts bereits gearbeitet werde.

Die amerikanische Krise

Die Besprechungen zwischen Herrn v. Bethmann Hollweg und dem amerikanischen Botschafter Gerard haben vorläufig einen Abschluß gefunden. Ueber das Ergebnis dieser Besprechungen ist natürlich etwas Zuverlässiges nicht bekannt. Es verläuft von nicht-amerikanischer Seite, daß die deutsche Antwort in ihren Grundzügen festgelegt ist und daß an der Redaktion des Wortlauts bereits gearbeitet werde.

Die amerikanische Krise

Die Besprechungen zwischen Herrn v. Bethmann Hollweg und dem amerikanischen Botschafter Gerard haben vorläufig einen Abschluß gefunden. Ueber das Ergebnis dieser Besprechungen ist natürlich etwas Zuverlässiges nicht bekannt. Es verläuft von nicht-amerikanischer Seite, daß die deutsche Antwort in ihren Grundzügen festgelegt ist und daß an der Redaktion des Wortlauts bereits gearbeitet werde.

Die amerikanische Krise

Die Besprechungen zwischen Herrn v. Bethmann Hollweg und dem amerikanischen Botschafter Gerard haben vorläufig einen Abschluß gefunden. Ueber das Ergebnis dieser Besprechungen ist natürlich etwas Zuverlässiges nicht bekannt. Es verläuft von nicht-amerikanischer Seite, daß die deutsche Antwort in ihren Grundzügen festgelegt ist und daß an der Redaktion des Wortlauts bereits gearbeitet werde.

Die amerikanische Krise

Die Besprechungen zwischen Herrn v. Bethmann Hollweg und dem amerikanischen Botschafter Gerard haben vorläufig einen Abschluß gefunden. Ueber das Ergebnis dieser Besprechungen ist natürlich etwas Zuverlässiges nicht bekannt. Es verläuft von nicht-amerikanischer Seite, daß die deutsche Antwort in ihren Grundzügen festgelegt ist und daß an der Redaktion des Wortlauts bereits gearbeitet werde.

Die amerikanische Krise

Die Besprechungen zwischen Herrn v. Bethmann Hollweg und dem amerikanischen Botschafter Gerard haben vorläufig einen Abschluß gefunden. Ueber das Ergebnis dieser Besprechungen ist natürlich etwas Zuverlässiges nicht bekannt. Es verläuft von nicht-amerikanischer Seite, daß die deutsche Antwort in ihren Grundzügen festgelegt ist und daß an der Redaktion des Wortlauts bereits gearbeitet werde.

Die amerikanische Krise

Die Besprechungen zwischen Herrn v. Bethmann Hollweg und dem amerikanischen Botschafter Gerard haben vorläufig einen Abschluß gefunden. Ueber das Ergebnis dieser Besprechungen ist natürlich etwas Zuverlässiges nicht bekannt. Es verläuft von nicht-amerikanischer Seite, daß die deutsche Antwort in ihren Grundzügen festgelegt ist und daß an der Redaktion des Wortlauts bereits gearbeitet werde.

Die amerikanische Krise

Die Besprechungen zwischen Herrn v. Bethmann Hollweg und dem amerikanischen Botschafter Gerard haben vorläufig einen Abschluß gefunden. Ueber das Ergebnis dieser Besprechungen ist natürlich etwas Zuverlässiges nicht bekannt. Es verläuft von nicht-amerikanischer Seite, daß die deutsche Antwort in ihren Grundzügen festgelegt ist und daß an der Redaktion des Wortlauts bereits gearbeitet werde.

Die amerikanische Krise

Die Besprechungen zwischen Herrn v. Bethmann Hollweg und dem amerikanischen Botschafter Gerard haben vorläufig einen Abschluß gefunden. Ueber das Ergebnis dieser Besprechungen ist natürlich etwas Zuverlässiges nicht bekannt. Es verläuft von nicht-amerikanischer Seite, daß die deutsche Antwort in ihren Grundzügen festgelegt ist und daß an der Redaktion des Wortlauts bereits gearbeitet werde.

Vertical text on the left margin, including page numbers and other small notices.

Vertical text on the right margin, including page numbers and other small notices.